



Heiligabend im Schneegestöber: Hohe Lawinengefahr bleibt!

Heiligabend bringt tiefwinterliches Wetter in den Nordalpen. Schneefall nimmt ab, Hochdruckeinfluss sorgt für ruhigere Tage.

Vorarlberg, Österreich - Heiligabend 2024 sorgt für spannende Wetterkapriolen in Österreich: Mit einer kalten, feuchten Nordströmung bringt der Tag oft winterliche Verhältnisse, doch der Schneefall lässt allmählich nach. Laut **Heute.at** herrscht dabei besonders in den westlichen Nordalpen hohe Lawinengefahr. Bis zum Christtag nähert sich ein Hochdruckgebiet, das ruhigeres Wetter verspricht. An Silvester bleibt es weitgehend stabil, jedoch könnte ein schwacher Tiefausläufer wieder etwas Niederschlag bringen, während mildere Luftmassen den Alpenraum erreichen, was zu Nebelbildung in den Niederungen führt.

Der Heiligabend selbst bringt von Vorarlberg bis ins Mariazellerland weiterhin mäßigen bis kräftigen Schneefall, während im Süden Sonnenschein zu erwarten ist. In der Osthälfte weht ein kräftiger bis stürmischer Nordwestwind, der die Temperaturen von maximal -1 bis +4 Grad noch kälter erscheinen lässt. Am Christtag, dem 25. Dezember, können sich die Menschen auf mehr Sonnenschein freuen, denn nach der Auflösung der letzten Wolken über die Alpen zeigt sich die Sonne häufig. Im Norden und Osten ziehen jedoch noch einige dichte Wolken vorbei, vereinzelt können daraus geringfügige Schneeflocken fallen. Die Temperaturen erreichen Höchstwerte zwischen 0 und +6 Grad, wie **Studyflix** angibt.

Der Lauf der Sonne und die Himmelsrichtungen

Ein besonders interessanter Aspekt während dieser Zeit ist der Sonnenverlauf. Die Sonne steigt morgens im Osten auf und erreicht mittags ihren höchsten Stand am Himmel – das ist der Zeitpunkt, an dem sie sich am höchsten befindet. Dieser Verlauf kann genutzt werden, um die Himmelsrichtungen zu bestimmen, auch wenn oftmals eine Karte oder ein Kompass zur Hilfe genommen wird. Tagsüber wandert die Sonne weiter und sinkt am Abend im Westen unter, was als Abenddämmerung bekannt ist. Dieses Wissen über die Natur kann während frostiger Wintertage eine nützliche Fähigkeit sein.

Besonders die Vorhersagen für die kommenden Tage lassen hoffen: Nach einem stürmischen Heiligabend wechselt das Wetter allmählich zu mildereren Temperaturen und mehr Sonnenschein, was die winterliche Stimmung der Feiertage unterstreicht. Das Zusammenspiel von Schneefall und Sonnenschein könnte es den Menschen ermöglichen, die Weihnachten auf ganz besondere Weise zu genießen.

Details	
Ort	Vorarlberg, Österreich
Quellen	• www.heute.at • studyflix.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at